

Carola Mehring

*Wir wollten mal auf Großfahrt  
geh'n.....*



**Bären-Abenteuer auf Sylt**



Fritzchen im Elbtunnel

## **Vorwort**

Fritzchen wohnt schon lange bei der Lady, Hugo ist erst vor kurzem zu Fritzchen und seiner Lady gezogen.

Eigentlich sollte er zu einer netten Familie vermittelt werden und dort auf ein kleines Baby aufpassen. Aber Fritzchen und Hugo wurden Freunde, unzertrennliche Freunde; so durften sie zusammen bei der Lady bleiben.

Hugo ist manchmal ein kleiner Frechdachs.

Schnell kommt ihm über andere Leute, andere Bären, Kinder, Hunde und Katzen ein frecher Spruch über seine Lippen.

Und wenn ihm etwas nicht passt, macht er: „Phfffüüüh!“

Deswegen ist es vielleicht gut, dass er bei der Lady und Fritzchen geblieben ist.

Und jetzt dürfen Fritzchen und Hugo sogar mit in den Urlaub fahren!

Auf eine Insel!

Eine Insel ist ja eigentlich umgeben von Wasser und man kann sie nur mit einem Schiff erreichen, aber auf diese Insel gelangt man mit dem Zug!

Und das Besondere ist:

Der Zug transportiert die Autos.

Und in den Autos sitzen die Menschen!

In diesem Fall auch noch zwei Teddybären!

Die Insel liegt im Norden von Deutschland und hat nur 4 Buchstaben:

Sie heißt: **SYLT**.

Zuerst fährt das Auto viele Kilometer auf der Autobahn, dann muss das Auto durch einen irre langen Tunnel brausen, der **unter** einem Fluss liegt.

Hugo hat ein bisschen Angst, Fritzchen nicht. Ein bisschen später sind sie an der Verladestation für die Autos, Menschen und Bären.

Stolz zeigen die Bären ihre Pässe, doch kein Zoll- oder Bahnbeamter will die Bärenpässe sehen.

Die beiden sind enttäuscht und sauer.

„Das ist doch schier gänzlich unmöglich“, schimpft Hugo, „keine Passkontrolle!“

Fritzchen ist auch ein bisschen traurig. Aber noch mehr wundert er sich über die komische Ausdrucksweise von Hugo.